

BGer 5A 63/2016 vom 8. März 2016

Bundesgericht, 2016-03-08, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_63_2016

FR: TF 5A 63/2016 du 8 mars 2016

IT: TF 5A 63/2016 del 8 marzo 2016

Regeste

Rechtsverweigerung (Erwachsenenschutz) | Familienrecht

Erwägungen

E. 1

A.A. _____,

E. 2

B.A. _____, beide vertreten durch Rechtsanwalt Stefan Kessler, Beschwerdeführer, gegen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Luzern. Gegenstand Rechtsverweigerung (Erwachsenenschutz), Beschwerde nach Art. 72 ff. BGG gegen das Urteil des Kantonsgerichts Luzern (2. Abteilung) vom 11. Dezember 2015. Nach Einsicht: in die Beschwerde nach Art. 72 ff. BGG vom 26. Januar 2016 (5A_63/2016) gegen das Urteil vom 11. Dezember 2015 des Kantonsgerichts Luzern, in Erwägung: dass die Beschwerdeführer die erwähnte Eingabe mit Schreiben vom 4. März 2016 zurückgezogen haben, das Beschwerdeverfahren daher durch den Abteilungspräsidenten (Art. 32 Abs. 2 BGG) abzuschreiben ist (Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP) und die Kosten den solidarisch haftenden Beschwerdeführern aufzuerlegen sind (Art. 71 BGG i.V.m. Art. 5 Abs. 2 BZP , Art. 66 Abs. 1 und 5 BGG), verfügt der Präsident:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.